

CDU

**Fraktion
in der Bezirksvertretung
Bochum-Nord**

CDU-Fraktion, Amtshaus Gerthe, Heinrichstr. 42, 44805 Bochum

Bochum, 30.11.2017

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Nord am 05.12.2017

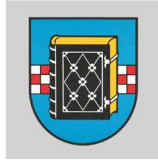
Thema: Alte Werner Straße

Wir beantragen die Erweiterung der Tagesordnung und folgende Beschlussfassung wegen besonderer Dringlichkeit:

Die Bezirksvertretung Bochum-Nord beschließt:

1. Die Umsetzung des am 30.05.2017 im Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität (Vorlage Nr. 20170950) beschlossenen niederflurgerechten Ausbaus der Haltestelle „Alte Werner Straße“ wird ausgesetzt. Die diesbezügliche öffentliche Ausschreibung wird bis auf weiteres aufgeschoben oder aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einmündungsbereich Alte Werner Straße / Harpener Hellweg zu überplanen. In die Planung sind sämtliche Maßnahmen – wie beispielsweise die Installation eines Verkehrsspiegels – einzubeziehen, die geeignet sind, diesen Einmündungsbereich verkehrssicherer zu gestalten. Der Planungsauftrag beinhaltet ausdrücklich auch die Erstellung eines Zeit- und Finanzierungsplanes. Sofern erforderlich, ist der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle „Alte Werner Straße“ ebenfalls zu überplanen.
3. Spätestens in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2018 legt die Verwaltung den politischen Gremien eine Beschlussvorlage über die Verbesserung der Verkehrssicherheit des Einmündungsbereiches Alte Werner Straße / Harpener Hellweg zur Entscheidung vor.
4. Sämtliche zur Finanzierung zur Verfügung stehenden Fördermittel sind zu beantragen.

Büroanschrift: Amtshaus Gerthe, Heinrichstraße 42, 44805 Bochum
Telefon: 0234 910-2077, Telefax: 0234 910-2079
E-Mail: fraktion-bv-nord@cdu-bochum.de, Internet: www.cdu-bochum.de



Begründung:

Im Einmündungsbereich der Alten Werner Straße in den Harpener Hellweg beobachten Anwohner immer wieder gefährliche Situationen und Unfälle. Ursachen hierfür sind u. a. sicherlich vorhandene Bäume, parkende PKW sowie die vorhandene Lichtzeichenanlage.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist dieser Bereich zu überplanen. Im Sinne des verantwortungsvollen Umgangs mit Steuergeldern ist der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle „Alte Werner Straße“ auszusetzen, damit im Rahmen der Überplanung auch die Positionierung der Haltestelle überprüft werden kann.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Für die CDU-Fraktion

gez. Andreas Konze
Fraktionsvorsitzender